

Eine Liebesgeschichte wie ein Rausch

Sam schwebt auf Wolke sieben, denn endlich hat er mit Meredith die Frau gefunden, mit der er durch alle Höhen und Tiefen des Lebens gehen und mit der er eines Tages Kinder haben möchte. Zu Sams größtem Glück empfindet Meredith ähnlich wie er und kann sich eine Zukunft ohne ihn an ihrer Seite beim besten Willen nicht mehr vorstellen. Ihre Liebe scheint wie ein Wunder - und ist es im Grunde genommen sogar, denn die beiden haben es einem Algorithmus, den Sam einst entwickelt hat, zu verdanken, dass sie nie wieder ohne einander sein werden. Kurzum: Für sie hängt der Himmel voller Geigen. Das ändert sich allerdings, als Meredith ihre Großmutter Livvie verliert. Meredith droht an diesem Verlust zu zerbrechen und Sam kann sie nicht trösten.

Dann allerdings kommt Sam eine nahezu geniale Idee: Er entwickelt einfach ein neues Programm, mit dessen Hilfe Meredith zukünftig mit ihrer Großmutter korrespondieren kann. Aus allen Briefen und Gesprächen, die Livvie über E-Mail und Video-Chat auf dem Computer hinterlassen hat, erstellt der Algorithmus eine letzte Nachricht an Meredith. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen und Meredith überschlägt sich beinahe vor Begeisterung. Doch loslassen kann sie noch immer nicht. Es ist, als gehe für Meredith das Leben nur weiter, wenn sie jeden Tag ihre Neuigkeiten mit Livvie teilen kann - bis schließlich der Moment des Abschieds nehmen endgültig gekommen ist. Als eines Tages Merediths Cousin zu Besuch kommt, wird deutlich, dass Sams Programm bares Geld bedeutet.

Kurzerhand gründen Sam und Meredith "RePrise" - eine Firma, die letzte Gespräche mit Verstorbenen ermöglicht. Der Erfolg ist geradezu phänomenal und der Kundenansturm reißt auch Wochen nach der Eröffnung des Geschäfts nicht ab. Sams Freude, dass sein Programm solch großen Anklang findet, macht ihn ganz schwindelig und kennt nahezu keine Grenzen. Dabei übersehen er und Meredith, dass von dem Algorithmus eine Gefahr ausgeht, die man auf keinen Fall unterschätzen sollte. Statt den Menschen über ihren schlimmsten Kummer hinwegzuhelfen, müssen die beiden schließlich erkennen, dass sie die anderen in ihr Unglück treiben - und sich ebenfalls. Plötzlich müssen sie befürchten alles zu verlieren - selbst ihre große Liebe ...

Laurie Frankel ist eine großartige Autorin, die ihre Geschichten wort- und bildgewaltig erzählt. "Der Algorithmus der Liebe" steckt voller Gefühl und lässt kein Auge trocken. Hier muss man beim Lauschen mit Tränen rechnen, denn Oliver Wnuk macht diesen Roman zu einem herzerschütternden Erlebnis, bei dem sich die Emotionen zu überschlagen scheinen. Der deutsche Schauspieler und Hörbuchsprecher liefert mehr als sechs Stunden lang eine Meisterleistung ab und vermag es problemlos, den Zuhörer am Lautsprecher zu fesseln. Seine Stimme nimmt jeden gefangen und bedeutet ein Genuss, wie man ihn nicht alle Tage zu Ohren bekommt. Wnuk löst beim Zuhörer eine Gänsehaut aus, auf die man nicht mehr verzichten möchte, denn dieses Hörbuch ist Glück in geballter Form.

Ein (Hör-)Vergnügen, das Balsam für die Seele ist und mit einer Prise Humor daherkommt - Laurie Frankels Roman "Der Algorithmus der Liebe" ist eine wahre Wohltat für die Ohren, die Sprecher Oliver Wnuk zu einem Highlight im Leben des Zuhörers macht. Das vorliegende Hörbuch ist ein Juwel der Unterhaltung und wird garantiert des Öfteren genossen werden.

Susann Fleischer 29.04.2013